

# WEINGARTENSCHULE

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises  
mit pädagogischer Mittagsbetreuung

Weingartenschule | Staufstraße 14-20 | 65830 Kriftel



Kriftel, den 25.05.20

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit dem 27. April waren unsere Abschluss Schülerinnen und -schüler wieder da und wurden intensiv auf ihre Abschlussarbeiten, die sie in dieser Woche schreiben werden, vorbereitet. Wir drücken allen ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg. Im Anschluss sind sie vom weiteren Schulbesuch befreit. Der Abschlussball ist abgesagt und eine große Abschlussfeier kann leider auch nicht stattfinden. Es liegt uns aber am Herzen, eine Veranstaltungsform zu finden, bei der unsere Schulabgänger in würdiger Form ihr Zeugnis überreicht bekommen. Dabei sind sowohl die Abstands- und Hygieneregeln als auch die aktuelle Entwicklung der Corona-Krise im Blick zu behalten. Wann und wie die Zeugnisübergabe stattfinden wird, teilen wir noch mit. Ohne „richtigen“ Abschied entlassen wir Euch nicht!

Seit letzter Woche haben wir unsere Schule auch für unsere anderen Schülerinnen und Schüler geöffnet. Unser Konzept hatten wir in der Elterninfo vom 14.05.20 erläutert. Dabei haben wir uns um höchstmögliche Transparenz bemüht. Im Laufe der Woche sind jedoch noch einige Fragen bzw. Hinweise über Frau Hirt, unsere Elternbeiratsvorsitzende, an uns getragen worden. Dazu möchten wir im Folgenden Stellung beziehen.

Die Corona-Krise ist noch nicht ausgestanden. Das Virus ist noch da! Alle ergriffenen Maßnahmen dienen dazu, die Ausbreitung zu verlangsamen, auch verbunden mit der Hoffnung, dass so schnell wie möglich ein Impfstoff entwickelt wird. Erst dann ist aus unserer Sicht mit einer Entspannung der Lage zu rechnen. Die stabilen Infektions-Werte im Moment lassen Lockerungen zu, die aber ständig auf dem Prüfstand stehen müssen. Experten befürchten eine zweite Infektionswelle.

Daher möchten wir noch einmal betonen, dass die Gesundheit unserer Schulgemeinde das oberste Gebot unseres Handelns darstellt. Ein besonnener Umgang mit der schrittweisen Öffnung unserer Schule ist sehr wichtig, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten. Wir gehen besonnen und langsam Schritt für Schritt voran.

Das mag manchen zu langsam erscheinen, anderen zu schnell. Daher kann es in diesen besonderen Zeiten kein „richtig“ und kein „falsch“ geben.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und in viele Richtungen überlegt und geplant. Uns war dabei wichtig, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums einen Stundenplan mit einer klaren Struktur zu erstellen. Wir haben zunächst bis Ende Mai eine „Übergangsphase“ bis Ende nächster Woche eingerichtet, bei der die Abschlussklassen im Wechsel mit Klassen höherer Jahrgangsstufen beschult werden. Es folgen dann regelmäßige „Jahrgangstage“ ab Juni. Dieses Konzept bietet den Vorteil, dass die Schülerzahl sich zunächst in einem überschaubaren Rahmen bewegt. Die jeweils „neu“ angekommenen Schülerinnen und Schüler können mit den neuen und anderen Unterrichtsbedingungen zu Corona-Zeiten auf kontrollierbare Weise vertraut gemacht werden und die neuen Verhaltensweisen können trainiert werden, damit sie sich festigen können. Das geschieht auch im Hinblick auf das neue Schuljahr, welches möglicherweise auch nicht „normal“ starten wird.

---

Weingartenschule  
Staufstraße 14-20  
65830 Kriftel

Telefon: 06192 / 99 70 0  
Fax: 06192 / 99 70 18

E-mail:  
poststelle@weingarten.kriftel.schulverwaltung.hessen.de

Internet:  
www.weingartenschule.de

Auf diese Weise wird auch vermieden, dass es auf dem Schulweg zu größeren Schülergruppierungen kommt, in denen es den Schülerinnen und Schülern sicherlich schwerfällt, die Abstandsregeln einzuhalten.

Die Klassen mussten geteilt werden, damit die Abstands- und Hygieneregeln sowie die maximale Gruppengröße von 15 Personen eingehalten werden können. Wir haben darauf verzichtet, die beiden Klassengruppen an zwei verschiedenen Tagen zu unterrichten, um den „ganzen“ Klassen wenigstens in Pausen die Gelegenheit zum sozialen Austausch zu geben. In der Präsenzzeit wird der Schwerpunkt nicht auf „leistungsorientiertem Lehren und Lernen“ liegen. Es soll vorwiegend Gelegenheit geboten werden, sich wiederzusehen, auszutauschen und sinnvolle Arbeitsaufträge für die weitere Beschulung zu Hause zu geben.

Es ist aber auch klar, dass Pläne und Konzepte, die in diesen unsicheren Zeiten entwickelt werden, immer mit Blick auf die aktuelle Lage zu betrachten sind. Entsprechend der weiteren Entwicklung der Corona-Krise können und müssen sie variabel angepasst werden. Das kann weitere Zunahme der Präsenzzeiten bedeuten, aber auch das Gegenteil bis hin zur Schließung der Schule.

Wir werden weiterhin besonnen mit dem Fokus auf die Gesundheit unserer Schulgemeinde vorgehen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Für das ganze Team der Weingartenschule

Elke Wetterau-Bein    Alexander Heyd    Dr. Christoph Richter    Nicola van de Loo